

Beschlussempfehlung

Hannover, den 25.02.2026

Ausschuss für Inneres und Sport

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Landeswahlgesetzes

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645

Berichterstattung: Abg. Birgit Butter (CDU)

(Es ist ein schriftlicher Bericht vorgesehen.)

Der Ausschuss für Inneres und Sport empfiehlt dem Landtag, den Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Drucksache 19/8645 mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen anzunehmen.

Doris Schröder-Köpf
Vorsitzende

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

**Gesetz
zur Änderung des Niedersächsischen
Landeswahlgesetzes**

Artikel 1

- I. Das Niedersächsische Landeswahlgesetz in der Fassung vom 30. Mai 2002 (Nds. GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (Nds. GVBl. S. 429), wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 1 Satz 2 wird die Zahl „87“ durch die Zahl „90“ ersetzt.

- II. § 33 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

(5) Die nach Absatz 4 Satz 2 errechneten Abgeordnetensitze werden den Parteien, die nach Absatz 3 bei der Verteilung von Abgeordnetensitzen auf die Landeswahlvorschläge zu berücksichtigen sind, im Verhältnis der auf sie entfallenen Stimmenzahlen nach den Grundsätzen des Divisorverfahrens mit Standardrundung (Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren) zugeteilt. Ergeben sich dabei mehrere mögliche Sitzzuteilungen, entscheidet das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los.

**Gesetz
zur Änderung des Niedersächsischen Landeswahl-
gesetzes und der Niedersächsischen Landeswahl-
ordnung**

Artikel 1

**Änderung des Niedersächsischen Landeswahl-
gesetzes**

Das Niedersächsische Landeswahlgesetz in der Fassung vom 30. Mai 2002 (Nds. GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (Nds. GVBl. S. 429), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 2 wird die **Angabe** „87“ durch die **Angabe** „90“ ersetzt.

- 1/1. In § 10 Abs. 2 Satz 2 wird die **Angabe** „25 Prozent“ durch die **Angabe** „15 Prozent“ ersetzt.

2. § 33 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 3 wird die **Angabe** „4 bis 7“ durch die **Angabe** „4 bis 9“ ersetzt.

- b) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) ¹Die nach Absatz 4 Satz 2 errechneten Abgeordnetensitze (**verfügbare Abgeordnetensitze**) werden den Parteien, die nach Absatz 3 bei der Verteilung von Abgeordnetensitzen auf die Landeswahlvorschläge zu berücksichtigen sind, im Verhältnis der auf sie entfallenen Stimmenzahlen nach den Grundsätzen des Divisorverfahrens mit Standardrundung (Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren) zugeteilt. ²_____ (jetzt in Absatz 7 Satz 2 Halbsatz 2) ³Hierzu werden die für die einzelnen Landeswahlvorschläge der Parteien nach Satz 1 jeweils abgegebenen Zweitstimmen, die nach Absatz 2 festgestellt worden sind, durch den nach Absatz 6 zu bestimmenden Zuteilungsdivisor geteilt und das Teilungsergebnis gemäß Absatz 7 gerundet. ⁴Jeder Partei nach Satz 1 wird eine dem auf- oder abgerundeten oder durch Los bestimmten Quotienten entsprechende Zahl an Abgeordnetensitzen zugeteilt.“

- c) Es werden die folgenden neuen Absätze 6 und 7 eingefügt:

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

„(6) ¹Der Zuteilungsdivisor für das Verfahren nach Absatz 5 wird so bestimmt, dass alle verfügbaren Abgeordnetensitze verteilt werden. ²Zur Bestimmung des Zuteilungsdivisors wird die Gesamtzahl der für die Landeswahlvorschläge aller Parteien nach Satz 1 abgegeben Zweitstimmen durch die Anzahl der verfügbaren Abgeordnetensitze geteilt. ³Werden mit diesem Zuteilungsdivisor insgesamt mehr Abgeordnetensitze vergeben als verfügbar sind, ist der Zuteilungsdivisor so heraufzusetzen, dass bei erneuter Zuteilung sich die Anzahl der verfügbaren Abgeordnetensitze ergibt; entfallen zu wenig Abgeordnetensitze auf die Parteien, ist der Zuteilungsdivisor entsprechend herunterzusetzen.

(7) ¹Die Teilungsergebnisse bei der Berechnung nach Absatz 5 werden gerundet, indem Zahlenbruchteile unter 0,5 zur darunterliegenden ganzen Zahl abgerundet und solche über 0,5 zur darüberliegenden ganzen Zahl aufgerundet werden. ²Zahlenbruchteile, die gleich 0,5 sind, werden so ab- oder aufgerundet, dass die Anzahl der verfügbaren Sitze eingehalten wird; ergeben sich dabei mehrere mögliche Sitzzuteilungen, so entscheidet das von der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter zu ziehende Los.“

- d) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 8 und wie folgt geändert:

In Satz 1 wird die Angabe „Absatz 5“ durch die Angabe „den Absätzen 5 bis 7“ ersetzt.

- e) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 9 und wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Angabe „Absatz 6“ durch die Angabe „Absatz 8“ und die Angabe „Absatz 5“ durch die Angabe „Absätze 5 bis 7“ ersetzt.

bb) In Satz 3 wird die Angabe „6“ durch die Angabe „8“ ersetzt.

cc) In Satz 4 Halbsatz 1 wird die Angabe „Absatz 5“ durch die Angabe „den Absätzen 5 bis 7“ ersetzt.

- f) Der bisherige Absatz 8 wird Absatz 10.

*Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645*

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

III. Die Anlage zu § 10 Abs. 1 des Niedersächsischen
Landeswahlgesetzes wird wie folgt geändert:

**2/1. In § 37 Abs. 2 Satz 4 werden die Angabe „Abs. 6“
durch die Angabe „Abs. 8“ und die Angabe
„Abs. 7“ durch die Angabe „Abs. 9“ ersetzt.**

**3. Die Anlage (zu § 10 Abs. 1) _____ erhält fol-
gende Fassung:**

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

„Anlage
(zu 10 Abs. 1)

Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises
1	2	3
1	Braunschweig-Nord	Von der Stadt Braunschweig die Stadtbezirke Hondelage-Volkmarode, Mitte, Östliches Ringgebiet und Wabe-Schunter-Beberbach
1.	In Nummer 2 (Wahlkreis Braunschweig-Süd) erhält die Spalte „Name des Wahlkreises“ folgende Fassung: „Braunschweig-Süd/Peine-Ost“	2
2.	In Nummer 2 (Wahlkreis Braunschweig-Süd/Peine-Ost) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung: „Von der Stadt Braunschweig die Stadtbezirke Braunschweig-Süd, Südwest, Südstadt-Rautheim-Mascherode, Weststadt; Vom Landkreis Peine die Gemeinden Vechelde und Wendeburg“	2
		__Von der Stadt Braunschweig die Stadtbezirke Braunschweig-Süd, Südstadt-Rautheim-Mascherode, Südwest und Weststadt; vom Landkreis Peine die Gemeinden Vechelde und Wendeburg__
3	Braunschweig-West	Von der Stadt Braunschweig die Stadtbezirke Lehdorf-Watenbüttel, Nordstadt-Schunteraue, Nördliche Schunter-/Okeraue und Westliches Ringgebiet

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

3. In Nummer 4 (Wahlkreis Peine) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Peine die Gemeinden Edemissen, Hohenhameln, Ilsede und Peine.“

4 Peine _Vom Landkreis Peine **die Stadt** Peine, die Gemeinden Edemissen, Hohenhameln **und** Ilsede_

5 Gifhorn-Nord/Wolfsburg Von der Stadt Wolfsburg die statistischen Bezirke Brackstedt, Velstove, Vorsfelde, Warmenau **und** Wendschott;

vom Landkreis Gifhorn die Stadt Wittingen, die Gemeinde Sassenburg, die Samtgemeinden Boldecker Land, Brome, Hankensbüttel **und** Wesendorf, **das gemeindefreie Gebiet Giebel**

6 Gifhorn-Süd Vom Landkreis Gifhorn die Stadt Gifhorn, die Samtgemeinden Isenbüttel, Meinersen **und** Papenteich

7 Wolfsburg Die Stadt Wolfsburg ohne die statistischen Bezirke Brackstedt, Velstove, Vorsfelde, Warmenau **und** Wendschott

4. In Nummer 8 (Wahlkreis Helmstedt) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Helmstedt die Stadt Königslutter am Elm, die Stadt Schöningen, die Stadt Helmstedt, die Gemeinde Lehre und die Samtgemeinden Grasleben, Nord-Elm und Velpke.“

8 Helmstedt _Vom Landkreis Helmstedt **die Städte** Helmstedt, Königslutter am Elm **und** _____ Schöningen _____, die Gemeinde Lehre, _____ die Samtgemeinden Grasleben, Nord-Elm und Velpke, **die gemeindefreien Gebiete Brunsleberfeld, Helmstedt, Königslutter, Mariental und Schöningen**_

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

5. In Nummer 10 (Wahlkreis Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Von der Stadt Salzgitter die Stadtteile Salzgitter-Bad, Barum, Beinum, Flachstockheim, Gitter, Groß Mahner, Hohenrode, Lobmachtersen, Ohlendorf, Ringelheim;

Vom Landkreis Wolfenbüttel die Gemeinde Schladen-Werla, die Samtgemeinden Baddeckenstedt, Oderwald und Elm-Asse;

Vom Landkreis Helmstedt die Samtgemeinde Heeseberg

9 Wolfenbüttel-Nord Vom Landkreis Wolfenbüttel die Stadt Wolfenbüttel, die Gemeinde Cremlingen, die Samtgemeinde Sickte

10 Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter _Von der Stadt Salzgitter die Stadtteile Salzgitter-Bad, **Salzgitter-Barum, Salzgitter-Beinum, Salzgitter-Flachstockheim, Salzgitter-Gitter, Salzgitter-Groß Mahner, Salzgitter-Hohenrode, Salzgitter-Lobmachtersen, Salzgitter-Ohlendorf und Salzgitter-Ringelheim;**

vom Landkreis Wolfenbüttel die Gemeinde Schladen-Werla, die Samtgemeinden Baddeckenstedt, Elm-Asse und Oderwald, **die gemeindefreien Gebiete Am Großen Rhode, Barnstorf-Warle und Voigtsdahlum;**

vom Landkreis Helmstedt die Samtgemeinde Heeseberg_

11 Salzgitter Von der Stadt Salzgitter die Stadtteile Salzgitter-Beddingen, Salzgitter-Bleckenstedt, Salzgitter-Bruchmachtersen, Salzgitter-Calbecht, Salzgitter-Drütte, Salzgitter-Engelnstedt, Salzgitter-Engerode, Salzgitter-Gebhardshagen, Salzgitter-Hallendorf, Salzgitter-Heerte, Salzgitter-Immendorf, Salzgitter-Lebenstedt, Salzgitter-Lesse, Salzgitter-Lichtenberg, Salzgitter-Osterlinde, Salzgitter-Reppner, Salzgitter-Salder, Salzgitter-Sauingen, Salzgitter-Thiede, Salzgitter-Üfingen **und** Salzgitter-Watenstedt;

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

			vom Landkreis Peine die Gemeinde Lengede
	12	Göttingen/Harz	Vom Landkreis Göttingen die Städte Bad Lauterberg im Harz, Bad Sachsa, Herzberg am Harz und Osterode am Harz, die Gemeinden Bad Grund (Harz) und Walkenried, die Samtgemeinde Hattorf am Harz, das gemeindefreie Gebiet Harz (Landkreis Göttingen);
			vom Landkreis Goslar die Städte Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld und Braunlage, das gemeindefreie Gebiet Harz (Landkreis Goslar)
	13	Goslar	Vom Landkreis Goslar die Städte Bad Harzburg, Goslar und Langelsheim, die Gemeinde Liebenburg
6. In Nummer 14 (Wahlkreis Duderstadt) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung: „Von der Stadt Göttingen die Stadtteile Herberhausen und Roringen. Vom Landkreis Göttingen die Stadt Duderstadt und die Gemeinden Friedland, Gleichen, und Rosdorf sowie die Samtgemeinden Gieboldehausen und Radolfshausen.“	14	Duderstadt	_Vom Landkreis Göttingen die Stadt Duderstadt und aus der Stadt Göttingen die Stadtteile Herberhausen und Roringen, ____die Gemeinden Friedland, Gleichen_ und Rosdorf, ____die Samtgemeinden Gieboldehausen und Radolfshausen_
7. In Nummer 15 (Wahlkreis Göttingen/Münden) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:	15	Göttingen/Münden	_Vom Landkreis Göttingen aus der Stadt Göttingen die Stadtteile Elliehausen, Esebeck,

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

- | | |
|---|--|
| <p>„Von der Stadt Göttingen die Stadtteile Elliehausen, Esebeck, Grone, Groß Ellershausen, Hetjershausen, Holtensen, Knutbühren und Weststadt.</p> <p>Vom Landkreis Göttingen die Stadt Hann. Münden und die Gemeinden Bovenden und Staufenberg sowie die Samtgemeinde Dransfeld.“</p> | <p>Grone, Groß Ellershausen, Hetjershausen, Holtensen, Knutbühren und Weststadt und die Stadt Hann. Münden, ____ die Gemeinden Flecken Bovenden und Staufenberg, ____ die Samtgemeinde Dransfeld_</p> |
| <p>8. In Nummer 16 (Wahlkreis Göttingen-Stadt) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:</p> <p>„Von der Stadt Göttingen die Stadtteile Geismar, Innenstadt, Nikolausberg, Nordstadt, Oststadt, Südstadt und Weende.“</p> | <p>16 Göttingen-Stadt</p> <p>_Vom Landkreis Göttingen aus der Stadt Göttingen die Stadtteile Deppoldshausen, Geismar, Innenstadt, Nikolausberg, Nordstadt, Oststadt, Südstadt und Weende_</p> |
| <p>9. In Nummer 17 (Wahlkreis Northeim) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:</p> <p>„Vom Landkreis Northeim die Städte Hardeggen, Moringen, Northeim und Uslar und die Gemeinden Flecken Katlenburg-Lindau und Flecken Nörten-Hardenberg;</p> <p>Vom Landkreis Göttingen die Gemeinde Flecken Adelebsen.“</p> | <p>17 Northeim</p> <p>_Vom Landkreis Northeim die Städte Hardeggen, Moringen, Northeim und Uslar, ____ die Gemeinden ____ Katlenburg-Lindau und Flecken Nörten-Hardenberg;</p> <p>vom Landkreis Göttingen die Gemeinde Flecken Adelebsen_</p> |
| <p>10. In Nummer 18 (Wahlkreis Einbeck) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:</p> <p>„Vom Landkreis Goslar die Stadt Seesen.</p> <p>Vom Landkreis Northeim die Städte Bad Gandersheim, Dassel und Einbeck und die Gemeinde Flecken Kalefeld.“</p> | <p>18 Einbeck</p> <p>_Vom Landkreis Northeim die Städte Bad Gandersheim, Dassel und Einbeck, ____ die Gemeinde ____ Kalefeld, das gemeindefreie Gebiet Solling;</p> <p>vom Landkreis Goslar die Stadt Seesen</p> |
| <p>11. In Nummer 19 (Wahlkreis Holzminden) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:</p> | <p>19 Holzminden</p> <p>_Der Landkreis Holzminden;</p> |

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

- „Vom Landkreis Hildesheim die Gemeinde Freden (Leine).
Vom Landkreis Northeim die Gemeinde Flecken Bodenfelde.
Der Landkreis Holzminden.“
12. In Nummer 22 (Wahlkreis Alfeld) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:
„Vom Landkreis Hildesheim die Städte Alfeld (Leine) und Elze und die Gemeinden Diekholzen, Lamspringe, Nordstemmen und Sibbesse sowie die Samtgemeinde Leinebergland.“
13. In Nummer 23 (Wahlkreis Hannover-Döhren) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:
„Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Waldhausen, Waldheim, Bult, Zoo, Kleefeld, Heideviertel, Kirchrode, Döhren, Seelhorst, Wülfel, Mittelfeld, Bemerode, Wülferode und Oststadt.“

- vom Landkreis Hildesheim die Gemeinde Freden (Leine);
vom Landkreis Northeim die Gemeinde Flecken Bodenfelde_
- 20 Hildesheim Vom Landkreis Hildesheim die Stadt Hildesheim
- 21 Sarstedt/Bad Salzdetfurth Vom Landkreis Hildesheim die Städte Bad Salzdetfurth, Bockenem **und** Sarstedt, die Gemeinden Algermissen, Giesen, Harsum, Holle, Schellerten **und** Söhle
- 22 Alfeld _Vom Landkreis Hildesheim die Städte Alfeld (Leine) und Elze, ____ die Gemeinden Diekholzen, Lamspringe, Nordstemmen und Sibbesse, ____ die Samtgemeinde Leinebergland_
- 23 **Hannover-Süd/Ost,** _Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Bemerode, Bult, Döhren, Heideviertel, Kirchrode, Kleefeld, Mittelfeld, Oststadt, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim, Wülfel, Wülferode und Zoo_
- 24 **Hannover-Nord/Ost** Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Anderten,

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

			Bothfeld, Groß-Buchholz, Isernhagen-Süd, Lahe, Misburg-Nord, Misburg-Süd und Sahlkamp
	25	Hannover-Nord/West	Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Ahlem, Brink-Hafen, Burg, Hainholz, Herrenhausen, Ledeburg, Leinhausen, Limmer, Linden-Mitte, Linden-Nord, Linden-Süd, Marienwerder, Nordhafen, Stöcken, Vahrenheide und Vinnhorst
14. In Nummer 26 (Wahlkreis Hannover-Ricklingen) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung: „Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Südstadt, Davenstedt, Badenstedt, Bornum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen.“	26	Hannover-Süd/West	_Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Badenstedt, Bornum, Davenstedt, Mühlenberg, Oberricklingen, Ricklingen, Südstadt und Wettbergen_
15. In Nummer 27 (Wahlkreis Hannover-Mitte) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung: „Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Mitte, Calenberger Neustadt, Nordstadt, List und Vahrenwald.“	27	Hannover-Mitte	_Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Calenberger Neustadt, List, Mitte, Nordstadt und Vahrenwald_
	28	Laatzen	Von der Region Hannover die Städte Laatzen, Pattensen und Sehnde
	29	Lehrte	Von der Region Hannover die Städte Burgdorf und Lehrte, die Gemeinde Uetze

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

	30	Langenhagen	Von der Region Hannover die Städte Burgwedel und Langenhagen, die Gemeinde Isernhagen
	31	Garbsen/Wedemark	Von der Region Hannover die Stadt Garbsen, die Gemeinde Wedemark
	32	Neustadt/Wunstorf	Von der Region Hannover die Städte Neustadt am Rübenberge und Wunstorf
	33	Barsinghausen	Von der Region Hannover die Städte Barsinghausen, Gehrden und Seelze
	34	Springe	Von der Region Hannover die Städte Hemmingen, Ronnenberg und Springe, die Gemeinde Wennigsen (Deister)
	35	Bad Pyrmont	Vom Landkreis Hameln-Pyrmont die Städte Bad Münder am Deister und Bad Pyrmont, die Gemeinden Flecken Aerzen, Flecken Coppenbrügge, Emmerthal und Flecken Salzhemmendorf
16. In Nummer 36 (Wahlkreis Schaumburg) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung: „Vom Landkreis Schaumburg die Städte Bückeburg, Obernkirchen und Stadthagen, die Gemeinde Auetal sowie die Samtgemeinden Eilsen, Niedernwöhren, Nienstädt und Rodenberg.“	36	Schaumburg	_Vom Landkreis Schaumburg die Städte Bückeburg, Obernkirchen und Stadthagen, die Gemeinde Auetal, ____ die Samtgemeinden Eilsen, Niedernwöhren, Nienstädt und Rodenberg_
	37	Hameln/Rinteln	Vom Landkreis Hameln-Pyrmont die Städte Hameln und Hessisch Oldendorf;

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

- | | | | |
|-----|--|----|---|
| | | | vom Landkreis Schaumburg die Stadt Rinteln |
| 17. | In Nummer 38 (Wahlkreis Nienburg/Schaumburg) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung: | 38 | Nienburg/Schaumburg |
| | „Vom Landkreis Nienburg/Weser die Städte Nienburg (Weser) und Rehburg-Loccum und die Samtgemeinde Mittelweser; | | _Vom Landkreis Nienburg (Weser) die Städte Nienburg (Weser) und Rehburg-Loccum, ____ die Samtgemeinde Mittelweser; |
| | Vom Landkreis Schaumburg die Samtgemeinden Lindhorst, Nenndorf und Sachsenhagen.“ | | vom Landkreis Schaumburg die Samtgemeinden Lindhorst, Nenndorf und Sachsenhagen_ |
| 18. | In Nummer 39 (Wahlkreis Nienburg-Nord) erhält die Spalte „Name des Wahlkreises“ die folgende Fassung: | 39 | Nienburg/Diepholz |
| | „Nienburg/Diepholz“ | | _Vom Landkreis Nienburg (Weser) die Gemeinde Flecken Steyerberg, ____ die Samtgemeinden Grafschaft Hoya, Heemsen, Steimbke, Uchte und Weser-Aue; |
| 19. | In Nummer 39 (Wahlkreis Nienburg/Diepholz) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung: | | vom Landkreis Diepholz die Samtgemeinden Bruchhausen-Vilsen, Kirchdorf und Siedenburg_ |
| | „Vom Landkreis Diepholz die Samtgemeinden Bruchhausen-Vilsen, Kirchdorf und Siedenburg. | | |
| | Vom Landkreis Nienburg/Weser die Gemeinde Steyerberg sowie die Samtgemeinden Grafschaft Hoya, Heemsen, Steimbke, Uchte und Weser-Aue.“ | | |
| 20. | In Nummer 40 (Wahlkreis Syke) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung: | 40 | Syke |
| | | | _Vom Landkreis Diepholz die Stadt Syke, ____ die Gemeinden Stuhr und Weyhe_ |

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

„Vom Landkreis Diepholz die Gemeinden Stuhr und Weyhe und die Stadt Syke.“				
21.	In Nummer 41 (Wahlkreis Diepholz) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung: „Vom Landkreis Diepholz die Städte Bassum, Diepholz, Sulingen und Twistringen, die Gemeinde Wagenfeld sowie die Samtgemeinden Altes Amt Lemförde, Barnstorf, Rehden und Schwaförden.“	41	Diepholz	_Vom Landkreis Diepholz die Städte Bassum, Diepholz, Sulingen und Twistringen, die Gemeinde Wagenfeld, ____ die Samtgemeinden Altes Amt Lemförde, Barnstorf, Rehden und Schwaförden_
22.	In Nummer 42 (Wahlkreis Walsrode) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung: „Vom Landkreis Heidekreis die Städte Bad Fallingbommel und Walsrode und die Samtgemeinden Ahlden, Rethem (Aller) und Schwarmstedt und der gemeindefreie Bezirk Osterheide; Vom Landkreis Verden die Gemeinde Dörverden“	42	Walsrode	_Vom Landkreis Heidekreis die Städte Bad Fallingbommel und Walsrode, ____ die Samtgemeinden Ahlden, Rethem (Aller) und Schwarmstedt, ____ der gemeindefreie Bezirk Osterheide; vom Landkreis Verden die Gemeinde Dörverden_
23.	In Nummer 43 (Wahlkreis Soltau) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung: „Vom Landkreis Heidekreis die Städte Munster, Schneverdingen und Soltau und die Gemeinden Bispingen, Neuenkirchen und Wietzenhof; Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Samtgemeinde Fintel.“	43	Soltau	_Vom Landkreis Heidekreis die Städte Munster, Schneverdingen und Soltau, ____ die Gemeinden Bispingen, Neuenkirchen und Wietzenhof; vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Samtgemeinde Fintel_
		44	Bergen	Vom Landkreis Celle die Stadt Bergen, die Gemeinden Eschede, Faßberg, Südheide und Winsen (Aller), die Samtgemeinden Flotwedel,

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

			Lachendorf und Wathlingen, der gemeindefreie Bezirk Lohheide
	45	Celle	Vom Landkreis Celle die Stadt Celle, die Gemeinden Hambühren und Wietze
	46	Uelzen	Der Landkreis Uelzen
24. In Nummer 47 (Wahlkreis Elbe) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:	47	Elbe	_Der Landkreis Lüchow-Dannenberg; vom Landkreis Lüneburg die Stadt Bleckede, die Gemeinde Amt Neuhaus, ____ die Samtgemeinden Dahlenburg und Ostheide_
„Der Landkreis Lüchow-Dannenberg; Vom Landkreis Lüneburg die Stadt Bleckede, die Gemeinde Amt Neuhaus und die Samtgemeinden Dahlenburg und Ostheide.“			
25. In Nummer 48 (Wahlkreis Lüneburg-Land) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:	48	Lüneburg-Land	_Vom Landkreis Lüneburg die Gemeinde Adendorf, ____ die Samtgemeinden Amelinghausen, Bardowick, Gellersen, Ilmenau und Scharnebeck_
„Vom Landkreis Lüneburg die Gemeinde Adendorf und die Samtgemeinden Amelinghausen, Bardowick, Gellersen, Ilmenau und Scharnebeck.“			
26. In Nummer 49 (Wahlkreis Lüneburg) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:	49	Lüneburg	_Vom Landkreis Lüneburg die Hansestadt Lüneburg_
„Vom Landkreis Lüneburg die Hansestadt Lüneburg.“			
	50	Winsen	Vom Landkreis Harburg die Stadt Winsen (Luhe), die Gemeinde Stelle, die Samtgemeinden Elbmarsch, Hanstedt und Salzhausen

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

	51	Seevetal	Vom Landkreis Harburg die Gemeinden Neu Wulmstorf, Rosengarten und Seevetal
	52	Buchholz	Vom Landkreis Harburg die Stadt Buchholz i. d. Nordheide, die Samtgemeinden Hollenstedt, Jesteburg und Tostedt
27. In Nummer 53 (Wahlkreis Rotenburg) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung: „Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Städte Rotenburg (Wümme) und Visselhövede, die Gemeinde Scheeßel und die Samtgemeinden Bothel und Sottrum; Vom Landkreis Verden die Gemeinden Flecken Ottersberg und Oyten.“	53	Rotenburg	_Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Städte Rotenburg (Wümme) und Visselhövede, die Gemeinde Scheeßel, ____ die Samtgemeinden Bothel und Sottrum; vom Landkreis Verden die Gemeinden Flecken Ottersberg und Oyten_
28. In Nummer 54 (Wahlkreis Bremervörde) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung: „Vom Landkreis Stade die Samtgemeinde Apensen; Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Stadt Bremervörde, die Gemeinde Gnarrenburg und die Samtgemeinden Geestequelle, Selsingen, Sittensen und Zeven.“	54	Bremervörde	_Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Stadt Bremervörde, die Gemeinde Gnarrenburg, ____ die Samtgemeinden Geestequelle, Selsingen, Sittensen und Zeven; vom Landkreis Stade die Samtgemeinde Apensen_
29. In Nummer 55 (Wahlkreis Buxtehude) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung: „Vom Landkreis Stade die Stadt Hansestadt Buxtehude, die Gemeinde Jork und die Samtgemeinden Harsefeld, Horneburg und Lühe.“	55	Buxtehude	_Vom Landkreis Stade die ____ Hansestadt Buxtehude, die Gemeinde Jork, ____ die Samtgemeinden Harsefeld, Horneburg und Lühe_

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

- | | | | |
|---|----|------------|--|
| | 56 | Stade | Vom Landkreis Stade die Hansestadt Stade, die Gemeinde Drochtersen, die Samtgemeinden Fredenbeck, Nordkehdingen und Oldendorf-Himmelpforten |
| | 57 | Geestland | Vom Landkreis Cuxhaven die Stadt Geestland, die Gemeinden Schiffdorf und Wurster Nordseeküste, die Samtgemeinden Börde Lamstedt und Hemmoor |
| | 58 | Cuxhaven | Vom Landkreis Cuxhaven die Stadt Cuxhaven, die Samtgemeinde Land Hadeln |
| 30. In Nummer 59 (Wahlkreis Unterweser) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung: | 59 | Unterweser | <p>_Vom Landkreis Cuxhaven die Gemeinden Beverstedt, Hagen im Bremischen und Loxstedt;</p> <p>vom Landkreis Osterholz die Gemeinden Ritterhude und Schwanewede, ____ die Samtgemeinde Hambergen_</p> |
| <p>„Vom Landkreis Cuxhaven die Gemeinden Beverstedt, Hagen im Bremischen und Loxstedt;</p> <p>Vom Landkreis Osterholz die Gemeinden Ritterhude und Schwanewede und die Samtgemeinde Hambergen.“</p> | | | |
| 31. In Nummer 60 (Wahlkreis Osterholz) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung: | 60 | Osterholz | <p>_Vom Landkreis Osterholz die Stadt Osterholz-Scharmbeck, ____ die Gemeinden Grasberg, ____ Lilienthal und Worpswede;</p> <p>vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Samtgemeinde Tarmstedt_</p> |
| <p>„Vom Landkreis Osterholz die Stadt Osterholz-Scharmbeck und die Gemeinden Grasberg, Flecken Lilienthal und Worpswede;</p> <p>Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Samtgemeinde Tarmstedt.“</p> | | | |

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

32. In Nummer 61 (Wahlkreis Verden) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:

„Vom Landkreis Verden die Städte Achim und Verden (Aller) und die Gemeinden Kirchlinteln und Flecken Langwedel und die Samtgemeinde Thedinghausen.“

61 Verden

_Vom Landkreis Verden die Städte Achim und Verden (Aller), ____ die Gemeinden Kirchlinteln und Flecken Langwedel, ____ die Samtgemeinde Thedinghausen_

62 Oldenburg-Mitte/Süd

Von der Stadt Oldenburg (**Oldb**) die Stadtteile Bümmerstede, Bürgerfelde-Süd, Donnerschwee, Innenstadt, Kreyenbrück, Krusenbusch, Nadorst-Süd, Neuenwege, Osternburg **und** Tweelbäke-West

63 Oldenburg-Nord/West

Von der Stadt Oldenburg (**Oldb**) die Stadtteile Alexandersfeld, Bloherfelde, Bornhorst, Bürgerfelde-Nord, Dietrichsfeld, Eversten, Etzhorn, Nadorst-Nord, Ofenerdiek, Ohmstede **und** Wechloy

33. In Nummer 64 (Wahlkreis Oldenburg-Land) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Oldenburg die Gemeinden Dötlingen, Ganderkesee, Hatten, Hude (Oldb.) und Wardenburg.“

64 Oldenburg-Land

Vom Landkreis Oldenburg die Gemeinden Dötlingen, Ganderkesee, Hatten, Hude (**Oldenburg**) **und** Wardenburg

34. In Nummer 65 (Wahlkreis Delmenhorst) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Oldenburg die Samtgemeinde Harpstedt;

Die Stadt Delmenhorst.“

65 Delmenhorst

_Die Stadt Delmenhorst;

vom Landkreis Oldenburg die Samtgemeinde Harpstedt_

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

- | | | | | | | |
|---|------------|--|---|----|------------|--|
| <p>35. In Nummer 66 (Wahlkreis Cloppenburg-Nord) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:</p> <p>„Vom Landkreis Cloppenburg die Stadt Friesoythe und die Gemeinden Barßel, Bösel, Garrel, Molbergen und Saterland.“</p> | 66 | Cloppenburg-Nord | _Vom Landkreis Cloppenburg die Stadt Friesoythe, ____ die Gemeinden Barßel, Bösel, Garrel, Molbergen und Saterland_ | | | |
| <p>36. In Nummer 67 (Wahlkreis Cloppenburg) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:</p> <p>„Vom Landkreis Cloppenburg die Städte Cloppenburg und Lönningen und die Gemeinden Cappeln (Oldenburg), Emstek, Essen (Oldenburg), Lastrup und Lindern (Oldenburg).“</p> | 67 | Cloppenburg | _Vom Landkreis Cloppenburg die Städte Cloppenburg und Lönningen, ____ die Gemeinden Cappeln (Oldenburg), Emstek, Essen (Oldenburg), Lastrup und Lindern (Oldenburg)_ | | | |
| <p>37. Es wird die folgende neue Nummer 68 eingefügt:</p> <table border="1" style="margin-left: 40px; border-collapse: collapse; width: 60%;"> <tr> <td style="width: 15%; padding: 5px;">„68</td> <td style="width: 15%; padding: 5px;">Vechta-Süd</td> <td style="width: 70%; padding: 5px;">Vom Landkreis Vechta die Städte Damme, Dinklage und Lohne (Oldb) und die Gemeinden Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld (Oldb).“</td> </tr> </table> | „68 | Vechta-Süd | Vom Landkreis Vechta die Städte Damme, Dinklage und Lohne (Oldb) und die Gemeinden Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld (Oldb).“ | 68 | Vechta-Süd | _Vom Landkreis Vechta die Städte Damme, Dinklage und Lohne (Oldenburg), ____ die Gemeinden Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld (Oldenburg)_ |
| „68 | Vechta-Süd | Vom Landkreis Vechta die Städte Damme, Dinklage und Lohne (Oldb) und die Gemeinden Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld (Oldb).“ | | | | |
| <p>38. In der neuen Nummer 69 (Wahlkreis Vechta) erhält die Spalte „Name des Wahlkreises“ folgende Fassung:</p> <p>„Vechta/Wildeshausen“</p> | 69 | Vechta/Wildeshausen | <p>_Vom Landkreis Vechta die Stadt Vechta, ____ die Gemeinden Bakum, Goldenstedt und Visbek;</p> <p>vom Landkreis Oldenburg die Stadt Wildeshausen, ____ die Gemeinde Großenkneten_</p> | | | |
| <p>39. In der neuen Nummer 69 (Wahlkreis Vechta/Wildeshausen) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:</p> | | | | | | |

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

„Vom Landkreis Vechta die Stadt Vechta und die Gemeinden Bakum, Goldenstedt und Visbek;

Vom Landkreis Oldenburg die Stadt Wildeshausen und die Gemeinde Großenkneten.“

- | | | | |
|--|----|---------------|--|
| 40. Die bisherige Nummer 69 wird die Nummer 70. | 70 | Wilhelmshaven | Die Stadt Wilhelmshaven |
| 41. In der alten Nummer 70 (Wahlkreis Friesland) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ folgende Fassung:

„71“ | 71 | Friesland | _Vom Landkreis Friesland die Städte Jever und Schortens, ____ die Gemeinden Bockhorn, Sande, Wangerland, Nordseeheilbad Wangerooge und Zetel_ |
| 42. In der neuen Nummer 71 (Wahlkreis Friesland) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:

„Vom Landkreis Friesland die Städte Jever und Schortens und die Gemeinden Bockhorn, Sande, Wangerland, Wangerooge und Zetel.“ | | | |
| 43. In der alten Nummer 71 (Wahlkreis Wesermarsch) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„72“ | 72 | Wesermarsch | _Vom Landkreis Wesermarsch die Städte Brake (Unterweser), Elsfleth und Nordenham, ____ die Gemeinden Berne, Butjadingen, Lemwerder und Stadland_ |
| 44. In der neuen Nummer 72 (Wahlkreis Wesermarsch) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:

„Vom Landkreis Wesermarsch die Städte Brake (Unterweser), Elsfleth und Nordenham und die Gemeinden Berne, Butjadingen, Lemwerder und Stadland.“ | | | |

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

45. Es wird folgende Nummer 73 eingefügt:

„73	Rastede/Varel	Vom Landkreis Ammerland die Gemeinden Rastede und Wiefelstede; Vom Landkreis Friesland die Stadt Varel; Vom Landkreis Wesermarsch die Gemeinden Jade und Ovelgönne.“
-----	---------------	--

73

Rastede/Varel

_Vom Landkreis Ammerland die Gemeinden Rastede und Wiefelstede;

vom Landkreis Friesland die Stadt Varel;

vom Landkreis Wesermarsch die Gemeinden Jade und Ovelgönne_

46. In der alten Nummer 72 (Wahlkreis Ammerland) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„74“

74

Ammerland

_Vom Landkreis Ammerland die Stadt Westerstede, ____ die Gemeinden Apen, Bad Zwischenahn und Edeweicht_

47. In der neuen Nummer 74 (Wahlkreis Ammerland) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Ammerland die Stadt Westerstede und die Gemeinden Apen, Bad Zwischenahn und Edeweicht.“

48. In der alten Nummer 73 (Wahlkreis Bersenbrück) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„75“

75

Bersenbrück

Vom Landkreis Osnabrück die Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau **und** Neuenkirchen

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

49. In der neuen Nummer 75 (Wahlkreis Bersenbrück) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Osnabrück die Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen

Vom Landkreis Emsland die Samtgemeinden Freren und Lengerich.“

50. In der alten Nummer 75 (Wahlkreis Bramsche) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„76“

51. In der alten Nummer 74 (Wahlkreis Melle) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ folgende Fassung:

„77“

52. In der alten Nummer 76 (Wahlkreis Georgsmarienhütte) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„78“

53. In der alten Nummer 77 (Wahlkreis Osnabrück-Ost) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„79“

76	Bramsche	Vom Landkreis Osnabrück die Stadt Bramsche, die Gemeinden Belm, Bohmte, Ostercappeln und Wallenhorst
77	Melle	Vom Landkreis Osnabrück die Städte Dissen am Teutoburger Wald und Melle, die Gemeinden Bad Essen, Bissendorf und Hilter am Teutoburger Wald
78	Georgsmarienhütte	Vom Landkreis Osnabrück die Städte Bad Iburg und Georgsmarienhütte, die Gemeinden Bad Laer, Bad Rothenfelde, Glandorf, Hagen am Teutoburger Wald und Hasbergen
79	Osnabrück-Ost	_Von der Stadt Osnabrück die Stadtteile Darum-Gretesch-Lüstringen, Dodesheide, Fledder, Gartlage, Haste, Kalkhügel, Nahne, Schinkel, Schinkel-Ost, Schölerberg, Sutthausen, Voxtrup und Widukindland_

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

54. In der neuen Nummer 79 (Wahlkreis Osnabrück-Ost) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Von der Stadt Osnabrück die Stadtteile Darum/Gretesch/Lüstringen, Dodesheide, Fledder, Gartlage, Haste, Kalkhügel, Nahne, Schinkel, Schinkel-Ost, Schölerberg, Sutthausen, Voxtrup und Widukindland.“

55. In der alten Nummer 78 (Wahlkreis Osnabrück-West) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„80“

56. In der neuen Nummer 80 (Wahlkreis Osnabrück-West) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Von der Stadt Osnabrück die Stadtteile Atter, Eversburg, Hafen, Hellern, Innenstadt, Pye, Sonnenhügel, Westerberg, Weststadt und Wüste.“

57. In der alten Nummer 79 (Wahlkreis Grafschaft Bentheim) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„81“

58. In der neuen Nummer 81 (Wahlkreis Grafschaft Bentheim) erhält die Spalte „Name des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Grafschaft Bentheim/Haren“

59. In der neuen Nummer 81 (Wahlkreis Grafschaft Bentheim/Haren) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

80 Osnabrück-West
Von der Stadt Osnabrück die Stadtteile Atter, Eversburg, Hafen, Hellern, Innenstadt, Pye, Sonnenhügel, Westerberg, Weststadt und Wüste

81 Grafschaft Bentheim/Haren
_Vom Landkreis Grafschaft Bentheim die Gemeinde Wietmarschen, ____ die Samtgemeinden Emlichheim, Neuenhaus und Uelsen;

vom Landkreis Emsland die Stadt Haren (Ems), die Gemeinde Twist_

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

„Vom Landkreis Emsland die Stadt Haren (Ems) und die Gemeinde Twist;
Vom Landkreis Grafschaft Bentheim die Gemeinde Wietmarschen und die
Samtgemeinden Emlichheim, Neuenhaus und Uelsen.“

60. Es wird folgende Nummer 82 eingefügt:

„82	Nordhorn	Vom Landkreis Grafschaft Bentheim die Städte Bad Bentheim und Nordhorn und die Samtgemeinde Schüttorf.“
-----	----------	---

82 Nordhorn

_Vom Landkreis Grafschaft Bentheim die Städte Bad Bentheim und Nordhorn, ____ die Samtgemeinde Schüttorf_

61. In der alten Nummer 80 (Wahlkreis Lingen) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„83“

83 Lingen

Vom Landkreis Emsland die Stadt Lingen (Ems), ____ die Gemeinden Emsbüren und Salzbergen, ____ die Samtgemeinden **Freren und Spelle**

62. In der neuen Nummer 83 (Wahlkreis Lingen) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Emsland die Stadt Lingen (Ems) und die Gemeinden Emsbüren und Salzbergen und die Samtgemeinde Spelle.“

63. In der alten Nummer 81 (Wahlkreis Meppen) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„84“

84 Meppen

_Vom Landkreis Emsland die Städte Haselünne und Meppen, die Gemeinde Geeste, ____ die Samtgemeinden Herzlake, **Lengerich und Sögel**_

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

64. In der neuen Nummer 84 (Wahlkreis Meppen) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Emsland die Städte Haselünne und Meppen, die Gemeinde Geeste und die Samtgemeinden Herzlake und Sögel.“

65. In der alten Nummer 82 (Wahlkreis Papenburg) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„85“

66. In der neuen Nummer 85 (Wahlkreis Papenburg) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Emsland die Stadt Papenburg, die Gemeinde Rhede (Ems) und die Samtgemeinden Dörpen, Lathen, Nordhümmling und Werlte.“

67. In der alten Nummer 83 (Wahlkreis Leer) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„86“

68. In der alten Nummer 84 (Wahlkreis Leer/Borkum) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„87“

69. In der neuen Nummer 87 (Wahlkreis Leer/Borkum) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:

85 Papenburg

_Vom Landkreis Emsland die Stadt Papenburg, die Gemeinde Rhede (Ems), ____ die Samtgemeinden Dörpen, Lathen, Nordhümmling und Werlte_

86 Leer

Vom Landkreis Leer die Stadt Leer (Ostfriesland), die Gemeinden Ostrhauderfehn, Rhau-derfehn **und** Uplengen, die Samtgemeinden Hesel **und** Jümme

87 Leer/Borkum

_Vom Landkreis Leer die Städte Borkum und Weener, ____ die Gemeinden Bunde, Jemgum, Moormerland und Westoverledingen, **das gemeindefreie Gebiet Insel Lütje Hörn;**

vom Landkreis Aurich die Gemeinde Großefehn_

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

„Vom Landkreis Leer die Städte Borkum und Weener und die Gemeinden Bunde, Jemgum, Moormerland und Westoverledingen;

Vom Landkreis Aurich die Gemeinde Großefehn.“

70. In der alten Nummer 85 (Wahlkreis Emden/Norden) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ folgende Fassung:

„88“

71. In der neuen Nummer 88 (Wahlkreis Emden/Norden) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:

„Vom Landkreis Aurich die Stadt Norden und die Gemeinden Hinte und Krummhörn;

Die Stadt Emden.“

72. In der alten Nummer 86 (Wahlkreis Aurich) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„89“

73. In der neuen Nummer 89 (Wahlkreis Aurich) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ die folgende Fassung:

„Vom Landkreis Aurich die Stadt Aurich und die Gemeinden Großheide, Ihlow und Südbrookmerland und die Samtgemeinde Brookmerland.“

74. In der alten Nummer 87 (Wahlkreis Wittmund/Inseln) erhält die Spalte „Nr. des Wahlkreises“ folgende Fassung:

88 Emden/Norden

_Die Stadt Emden;

vom Landkreis Aurich die Stadt Norden, die Gemeinden Hinte und Krummhörn_

89 Aurich

_Vom Landkreis Aurich die Stadt Aurich, ____ die Gemeinden Großheide, Ihlow und Südbrookmerland, ____ die Samtgemeinde Brookmerland_

90 Wittmund/Inseln

_Der Landkreis Wittmund;

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645 und Änderungsvorschlag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (grau unterlegt)

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

„90“

75. In der neuen Nummer 90 (Wahlkreis Wittmund/Inseln) erhält die Spalte „Umfang des Wahlkreises“ folgende Fassung:

„Der Landkreis Wittmund;

Vom Landkreis Aurich die Städte Norderney und Wiesmoor und die Gemeinden Baltrum, Dornum und Juist und die Samtgemeinde Hage.“

vom Landkreis Aurich die Städte Norderney und Wiesmoor, ____ die Gemeinden Baltrum, Dornum und **die Inselgemeinde** Juist, ____ die Samtgemeinde Hage, **das gemeindefreie Gebiet Nordseeinsel Memmert**“.

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/8645

Empfehlungen des Ausschusses für Inneres und Sport

Artikel 1/1
Änderung der Niedersächsischen Landeswahl-
ordnung

Die Niedersächsische Landeswahlordnung vom 1. November 1997 (Nds. GVBl. S. 437; 1998, S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (Nds. GVBl. S. 429), wird wie folgt geändert:

1. § 69 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird gestrichen.
 - b) Die bisherigen Absätze 3 bis 7 werden Absätze 2 bis 6.
 - c) Im neuen Absatz 6 wird die Angabe „Absatz 3“ durch die Angabe „Absatz 2“ ersetzt.
2. In § 72 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 wird die Angabe „Abs. 6“ durch die Angabe „Abs. 5“ ersetzt.
3. In § 77 Abs. 3 Satz 4 wird die Angabe „Abs. 7“ durch die Angabe „Abs. 6“ ersetzt.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Artikel 2
Inkrafttreten

unverändert